

# „Yoga kann ein Leben verändern – wenn man es zulässt“

## Die Spirituelle

*Mit ihren Workshops macht Eva Klein, 39, vor allem Manager mit Yoga vertraut*

**G**roß, blond, Modelfigur mit einem Po, der zum Beneiden ist, dazu ein *healthy* Glow im ungeschminkten Gesicht: Eva Kleins Aussehen allein ist schon Werbung für Yoga – noch überzeugender allerdings ist ihre Ausstrahlung. Guru-Getue ist ihr fremd, die Yogamatte für sie der Ort, auf dem man komprimiert auf zwei Quadratmetern lernt, Erfolge und Herausforderungen anzunehmen und Niederlagen zu verarbeiten. „Yoga bietet die Chance zur Veränderung, vorausgesetzt, man lässt es zu. Der Körper reagiert nach wenigen Wochen, der Lebensstil ändert sich meist nach ein paar Monaten“, sagt Klein. Sie spricht aus Erfahrung. Die Pfälzerin studierte Biologie und startete zunächst eine klassische Karriere bei Procter & Gamble. Ihr Kleiderschrank war voller

Markenklamotten, ein Termin jagte den nächsten. Nach einer Sportverletzung absolvierte sie ihre erste Yogastunde, richtig gepackt hat es sie zwei Jahre später. Um tiefer in die Materie einzutauchen, machte sie ein Teacher-Training mit. Gemeinsam mit ihrem Mann, dem Meditationscoach Nicholas Pesch, bietet Eva Klein heute Retreats und Workshops für Manager an. Eine Welt, die ihr nach wie vor vertraut ist, die Reize genauso wie die Tücken. In ihrer Arbeit sieht sie inzwischen eine Berufung. „Wenn nur einer meiner Schüler nach einer Stunde mit mir etwas aufmerksamer zu seinem Partner oder zu sich selbst ist“, sagt sie, „habe ich die Welt schon etwas verbessert.“

